

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	Werkausschuss
Sitzungstag	13.10.2020
Beginn	17:00 Uhr
Ende	17:22 Uhr

I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Werkausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und die Stadtratsmitglieder:

Czegan Martin
Dorfhuber Günther
Kneffel Hans
Plontsch Ingo
Schupfner Markus
Trenker Adolf
Wildmann Alfred
Winkels Gerti
Winkler Josef
Dr. Winter Jürgen

Nicht erschienen war(en):

Grund (un)entschuldigt:

II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



III. Tagesordnung

1. Beschließende Angelegenheiten

1.1 Resümee Freibadsaison 2020

2. Vorberatende Angelegenheiten

IV. Beschlüsse

Vor der Sitzung findet eine Ortsbesichtigung statt: Kläranlage Traunreut.

1. Beschließende Angelegenheiten

1.1 Resümee Freibadsaison 2020

Das Franz-Haberlander-Freibad wurde nach der großen Sanierung am Samstag, 11.07.2020 geöffnet. Geschlossen wurde das Freibad am Sonntag, 20.09.2020. Die Stadtwerke Traunreut durften sich über ca. 41.500 Badegäste freuen. Zum Vergleich waren in der etwas verkürzten Saison 2019 (Schließung baubedingt 31.08.2019) 74.000 Gäste im Bad, im Jahr 2018 82.000. Dies entspricht 2020 einer durchschnittlichen Tagesauslastung von 577 Badegästen (643 Badegäste in 2019, 610 Badegäste in 2018).

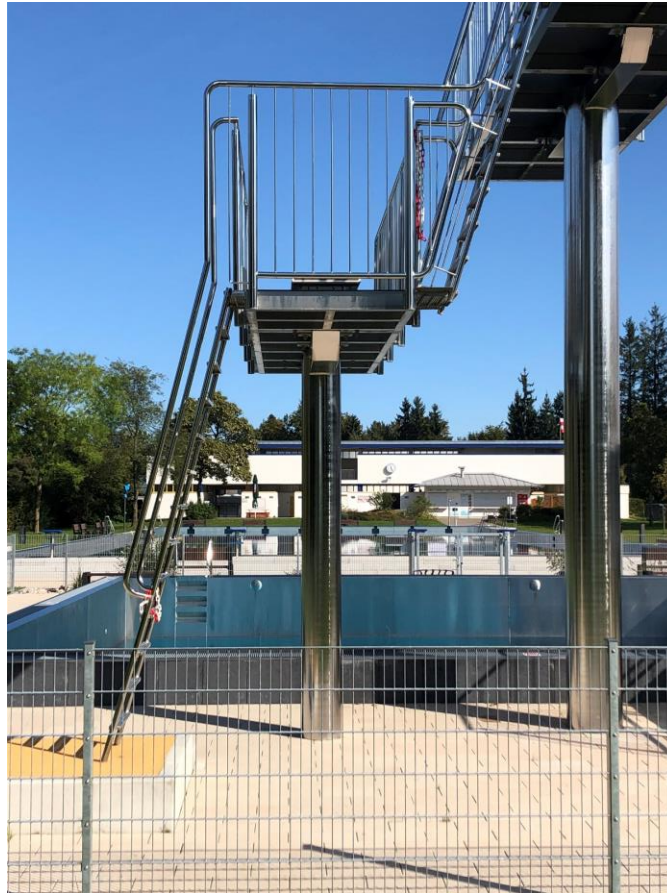
Diese Entwicklung ist insofern erfreulich, als dass aufgrund der aktuellen pandemiebedingten Einschränkungen im Juli keine Schulen das Freibad besuchten. Zudem war der Einlass in den ersten 3 Wochen auf 800, später auf 1.000 Badegäste, die sich gleichzeitig im Freibad aufhalten durften, beschränkt. Die Stadtwerke als Betreiber des Freibades sind mit der Anzahl der Badegäste durchaus zufrieden.

Das Feedback aus der Bevölkerung bzgl. der Sanierung des Bades ist bis dato sehr gut. Das Freibad kommt bei den Badegästen insgesamt gut an. Allerdings wurde auch im Betrieb durch uns der ein oder andere Schwachpunkt ausgemacht, den es zu beheben gilt. Die Badegäste hielten sich zum großen Teil an die Vorgaben, welche wir ihnen auferlegen mussten. Ohne Frage war die Saison 2020 auch für unser Personal eine besondere Herausforderung.

Beschwerden, welche wir vereinzelt per E-Mail von verschiedenen Kunden erhielten, konnten in der Regel aufgelöst werden, u.a. durch einen persönlichen Termin vor Ort. Die Darlegung praktischer Abläufe im Freibad konnte die vorgebrachten Argumente der Kunden entschärfen.

An heißen Tagen war durch die coronabedingten Auflagen (Datenerfassung, Abstandsregelung, kein Verkauf von Saisonkarten etc.) die Wartezeit im Eingangsbereich nicht akzeptabel.

Hier sind wir gerade im Austausch mit einer EDV-Firma, um diesen Missstand abzustellen, sollten die Auflagen für den Freibadbetrieb 2021 ähnlich sein. Es gibt hier verschiedene Lösungsansätze.



Die Situation der Sprunganlage ist noch zu verbessern: In dieser Badesaison hatten wir insgesamt drei schwere Stürze von Kindern verschiedenen Alters (6, 11 und 13 Jahre) von der Aufstiegsleiter. Die Sprunganlage ist zwar normgerecht erstellt und nach dem Aufbau auch vom TÜV Nord abgenommen worden. Allerdings ist der Aufstieg zur Sprunganlage recht steil, die Handläufe nach unserer Einschätzung zu massiv, die Fußtritte zu schmal und für Kinder schwer zu bewältigen. Hier muss nachgebessert werden, da die Sicherheit unserer Kunden absolute Priorität hat. Die Stadtwerke Traunreut holen für die geplante Änderung des Aufstieges (Treppenumbau bzw. Wendeltreppe) derzeit bereits erste Angebote ein. Bis zur Eröffnung im Jahr 2021 wird der Aufstieg angepasst werden.

Im Bereich der Rutschenanlagen werden für unsere Badegäste noch drei Besucherbänke aufgestellt werden, ebenso ein großer Schirm im Kleinkinderbereich, wodurch den Eltern auf den Liegedecks im Kleinkinderbereich ein schattiger Liegeplatz angeboten werden kann.

Außerdem werden im vorderen Liegebereich zwischen Kiosk und Technik-Gebäude I sowie an der Trafostation noch insgesamt vier Bäume gepflanzt.

Die Mehrkosten im Betrieb für eine Unterstützung durch eine Securityfirma wurde mit 33.000 € kalkuliert. Tatsächlich wurden ca. 23.000 € abgerechnet. Allerdings ist festzustellen, dass im Vollbetrieb die Unterstützung durch lediglich eine Kraft



nicht ausreichend ist. Hier wird ggf. im nächsten Jahr mit der Firma verhandelt, dass lediglich im Falle von heißer Witterung zwei Kräfte vor Ort sein werden.

Die Mehrkosten durch die Reinigungsfirma, die mit einer Person den ganzen Tag zur Desinfektion der Anlage vor Ort waren, wurden mit 22.000 € kalkuliert. Tatsächlich wurden bis dato 17.000 € abgerechnet.

Von unseren Badegästen wurden der Einsatz der Reinigungsfirma und der Securityfirma als sehr positiv bewertet.

Der Vergleich der Energiekosten zur alten Anlage z. B. bzgl. Stromverbrauch ist nicht möglich, da z. B. im Nichtschwimmerbecken die Attraktionen wie Wasserstrudel oder Massagedüsen während der kompletten Saison nicht zum Einsatz kamen.

Aktuell führen die Bäderbediensteten eine chemische Reinigung der Edelstahlbecken, Sprungturm und Breitbahnrutsche durch und ölen diese anschließend ein, um die Anlagen winterfest zu machen. Das Hallenbad ist betriebsbereit und wird durch die Reinigungsfirma aktuell gereinigt. Der Öffnung am Montag, 19.10.2020 steht nichts im Wege.

Es ist keine Beschlussfassung erforderlich.

2. Vorberatende Angelegenheiten

STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Hans-Peter Dangschat
Erster Bürgermeister



Schriftführer

Frank Wachsmuth
Werkleiter